



Curriculum für einen

Online-Kompaktkurs

BEAT – Grundlagen der ehrenamtlichen Nachhilfe



Funded by
the European Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein die/der Verfasser:in; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



www.beat-project.eu

BESCHREIBUNG

Um einen gewissen Qualitätsstandard für die Nachhilfe aufrecht zu erhalten und notwendige Kompetenzen für angehende Nachhilfe-lehrer:innen zu entwickeln, vermittelt dieser kompakte Online-Kurzkurs aktuelles, niederschwelliges und praxisbezogenes Wissen über ehrenamtliche Nachhilfe.

Der Lehrplan besteht aus 3 Kapiteln:

1

Grundlegendes Verständnis
von ehrenamtlicher Nachhilfe

2

Entwicklung
sozialer Kompetenzen

3

Planung & Durchführung
von Nachhilfestunden

Nach dem Absolvieren dieses Online-Kurses sind die Teilnehmer:innen mit Wissen und Kompetenzen ausgestattet, um sofort ihre individuelle Nachhilfekarriere zu starten.

ZIELGRUPPEN

Der Online-Kurs richtet sich an Personen, die

- ✓ bereits als Nachhilfelehrer:in tätig sind, aber noch keine spezifische Ausbildung erhalten haben.
- ✓ an einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Nachhilfelehrer:in interessiert sind und ihre Fähigkeiten zur Vorbereitung ihrer Arbeit ausbauen möchten.

QUALIFIKATIONSPROFIL UND KOMPETENZEN

Die Lernenden werden in der Lage sein,

- ✓ die Grundlagen des Nachhilfesystems zu verstehen und zu wissen, was bei der Arbeit als ehrenamtliche:r Nachhilfelehrer:in zu beachten ist.
- ✓ Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Motivation und Konfliktmanagement zu entwickeln (soziale Kompetenz).
- ✓ einzelne oder eine Reihe von Nachhilfestunden zu organisieren (organisatorische Fähigkeiten).
- ✓ unterschiedliche Lernstile aufzeigen und eine Vielzahl von Methoden entsprechend anwenden (didaktisch-methodische Fähigkeiten).
- ✓ den Charakter von Online-Nachhilfe zu verstehen und Online-Nachhilfestunden zu planen (IT-Fähigkeiten).

ANGEWANDTE WERKZEUGE & METHODEN

Die folgenden Lernmethoden werden in diesem Online-Kurs angewandt:

- ✓ **Theoriekapitel:** Alle Lerneinheiten bestehen aus einer aktuellen und praxisbezogenen Einführung in das jeweilige Thema.
- ✓ **Übungen:** In jedem Modul wird es verschiedene Übungen geben, um das erworbene Wissen zu testen. Diese Übungen bestehen z.B. aus Single- oder Multiple-Choice-Fragen, Zuordnung von Begriffen, Verbinden von Punkten. Die Lernenden erhalten nach der Bearbeitung der Übungen eine automatische Rückmeldung.
- ✓ **Assessments:** Durch die Durchführung von Assessments können die Lernenden ihr Wissen über den Inhalt des gesamten Kurses nachweisen.

KURSART

- ✓ Dieser Kurs wird auf einer Online-Lernplattform angeboten.
- ✓ Alle Kursmodule sind in sich abgeschlossen, so dass die Lernenden die Möglichkeit haben, die Reihenfolge der Module selbst zu wählen.

BEARBEITUNGSZEIT

- ✓ Jedes Modul inkl. Übungen hat eine Bearbeitungszeit von ca. 2–4 Stunden.
- ✓ Der gesamte Kurs hat somit eine Arbeitszeit von ca. 35 Stunden oder 1 Woche.

MODULE DES CURRICULUMS – ÜBERBLICK



1

MEHRWERT EHRENAMTLICHER NACHHILFE

Lerneinheit		Lernziele (Die Lerner:innen können ...)
1	Grundlegende Informationen über ehrenamtliche Nachhilfe	beschreiben, was Nachhilfe ist, wer sie braucht und wer Nachhilfelehrer:in werden kann.
2	Einführung in den Kurs	den allgemeinen Inhalt des Kurses beschreiben und Vorteile für Nachhilfelehrer:innen verstehen.
3	Selbsteinschätzung und Selbstreflexion	beschreiben, warum sie sich entschlossen haben, Nachhilfelehrer:in zu werden, eigene persönliche und Erwartungen beschreiben.
4	Ehrenamtliche Arbeit – Definitionen und Motivationen	verschiedene Arten und Motivationen von ehrenamtlicher Arbeit erläutern.

2

GENDER & DIVERSITY

Lerneinheit		Lernziele (Die Lerner:innen können ...)
1	Grundlagenkenntnisse im Bereich des Gendermainstreamings	grundlegende Konzepte und Methoden des Gender Mainstreaming erläutern.
2	Grundlagenkenntnisse im Bereich Diversity mit Hilfe des Diversitätsrades	mithilfe des Diversitätsrads ein vielschichtiges Gesamtbild von Lerner:innen zu erkennen.
3	Diversitäts- und Genderkompetenz von Trainingspersonen	Heterogenität in der Gruppe als Potenzial für Lernmöglichkeiten erkennen und nutzen.
4	Gender- und kultursensible Fachkompetenz	sich aus dem angeeigneten Fachwissen um Gender und Diversity Rückschlüsse für ihr Training ziehen.
5	Gender- und kultursensible Sozialkompetenz	sich durch die Aneignung von Sozialkompetenzen mit einer wertschätzenden Kommunikation und Kooperation befähigen.
6	Gender- und kultursensible Personalkompetenz	durch Selbstreflexion und Selbstkritik sowie durch Sprache geschlechter-sensible Nachhilfe gestalten.
7	Gender- und kultursensible Methodenkompetenz	geeignete Methoden für die Sensibilisierung in Bezug auf Gender & Diversity anwenden.

3

KOMMUNIKATION

Lerneinheit		Lernziele (Die Lerner:innen können ...)
1	Kommunikationsmodelle	verschiedene Modelle und Definitionen von Kommunikation veranschaulichen.
2	Kommunikationsarten	unterschiedliche Kommunikationsarten veranschaulichen.
3	Nonverbale Kommunikation	die Bedeutung von impliziten Botschaften über nonverbale Kanäle verdeutlichen.
4	Die vier Ebenen einer Botschaft von Schulz von Thun	die Aspekte des 4-Schichten-Modells und die Faktoren der Entschlüsselung einer Botschaft beschreiben.
5	"Inneres Team" von Schulz von Thun	die Prozesse, Rollen und Aufgaben des "inneren Teams" veranschaulichen.
6	Fragetechniken	verschiedene Fragetechniken beschreiben, und wann man sie richtig einsetzt.
7	Präsentationskompetenz	grundlegende Präsentations- und Moderationsfähigkeiten veranschaulichen.
8	Kreativitätstechniken	verschiedene Kreativitätstechniken aufzeigen, und wie man sie in der Nachhilfe einsetzt.

4

MOTIVATIONSTECHNIKEN

Lerneinheit		Lernziele (Die Lerner:innen können ...)
1	Psychologische Grundlagen der Motivationsforschung	die Psychologie hinter der Motivation beschreiben, die Bedeutung der Motivation beim Lernen verstehen.
2	Die Bedeutung der Positiven Psychologie im Bildungskontext	verschiedene Motivationstechniken erläutern.
3	Wie erzeugt man Motivation?	verschiedene Möglichkeiten, Feedback zu geben, beschreiben, und die Bedeutung von Feedback verstehen.
4	Feedback als wichtiges Mittel der Motivation	beschreiben, was sie selbst motiviert.
5	Praxisbeispiel	die verschiedenen Motivationsstufen und die möglichen Gründe dafür beschreiben.

5

KONFLIKTMANAGEMENT

Lerneinheit		Lernziele (Die Lerner:innen können ...)
1	Eine Einführung in Konflikt und Eskalation	den Charakter von Konflikten und Eskalationen beschreiben und Konfliktlösungsstrategien beschreiben.
2	Konflikte verstehen	Konfliktsignale, -abläufe und -zusammenhänge beschreiben.
3	Konfliktprävention	die Bedeutung und Gestaltung von Konfliktprävention beschreiben.
4	Effektive Konfliktbewältigung	die wichtigsten Interventionen und Fragetechniken erläutern.

6

KENNENLERNEN & GESTALTUNG DER ERSTEN STUNDE

Lerneinheit		Lernziele (Die Lerner:innen können ...)
1	Erstkontakt	mögliche Themen beim Erstkontakt veranschaulichen.
2	Vorgespräch	beschreiben, was im Vorgespräch zu besprechen und zu entscheiden ist.
3	Die erste Nachhilfestunde	mögliche Gestaltung und Themen der ersten Nachhilfestunde beschreiben.
4	Die Zielvereinbarung	Zweck und Inhalt einer Zielvereinbarung veranschaulichen.
5	Die Gestaltung des Lernraums	beschreiben, wie man einen förderlichen Lernraum gestaltet.
6	Struktur einer Nachhilfestunde	mögliche Strukturen von Nachhilfestunden veranschaulichen.

7

VORBEREITUNG – NACHBEREITUNG – DOKUMENTATION

Lerneinheit		Lernziele (Die Lerner:innen können ...)
1	Zielsetzung	den Prozess in kleinere Teile aufteilen, Ziele den Bedürfnissen der Schüler:innen anpassen, die Bedeutung von SMART-Zielen verstehen.
2	Zeitplanung	einen Zeitplan für die Nachhilfestunden und für die Hausaufgaben bzw. selbstständigen Übungen planen.
3	Lernfortschritt	beschreiben, wie man den Fortschritt messen und feststellen kann.
4	Ende der Nachhilfestunde	beschreiben, was erreicht wurde, den Schüler:innen helfen, wie sie ohne Nachhilfelehrer:innen weitermachen und sich Hilfe holen können.
5	Dokumentation	erläutern, wie sie die Nachhilfe dokumentieren können, und welche Art von Notizen oder Informationen benötigt werden könnten.

8

KOMPETENZORIENTIERUNG

Lerneinheit		Lernziele (Die Lerner:innen können ...)
1	Was ist Kompetenz?	wichtige Elemente des Begriffs erläutern und den Unterschied zwischen Qualifikation oder Leistung bestimmen.
2	Warum Kompetenzorientierung?	Kompetenzanforderungen im Hinblick auf arbeits- und bildungspolitisch initiierte Paradigmenwechsel beschreiben.
3	Lernzielorientierung	die Bedeutung von Lernzielen für Schüler:innen und den Bezug zur kompetenzorientierten Ausbildung beschreiben.
4	Handlungsorientierung	handlungsorientierte Methoden und ihre Wirkung auf Schüler:innen erläutern.
5	Interdisziplinarität und Ganzheitlichkeit	die Bedeutung von interdisziplinären Lernprozessen und die Unterschiede zwischen den vier Kompetenzbereichen verdeutlichen.
6	Lernorientierung	den Wandel der Haltung und Rolle der Nachhilfelehrer:innen im Hinblick auf den Paradigmenwechsel vom Lehren zum Lernen beschreiben.
7	Teilnehmer:innenzentrierung	veranschaulichen, wie man mögliche Erfahrungen der Schüler:innen während der Nachhilfe miteinander verknüpfen kann.
8	Kompetenzfeststellung	wichtige Definitionen zur Validierung und Anerkennung von Kompetenzen veranschaulichen.

9

METHODISCHE & DIDAKTISCHE GRUNDLAGEN

Lerneinheit		Lernziele (Die Lerner:innen können ...)
1	Seminar-design	Den Nachhilfe-Unterricht nach didaktischen und methodischen Prinzipien gestalten.
2	Lernziele	Lernziele anhand der Komponenten Inhalt, Voraussetzungen und Bewertungsmaßstab formulieren.
3	Sozialformen und Methoden	unterschiedliche Sozialformen im Unterricht beschreiben und sie an die Lernsequenzen anpassen.
4	Lernerfolgsüberprüfung	die Schritte der Planung und Durchführung der Lernerfolgsüberprüfung beschreiben.
5	Lerngrundlagen	Grundprinzipien des Lernens beschreiben und in der Nachhilfe anwenden.
6	Lernstile	unterschiedliche Lernstile benennen und Lernmethoden entsprechend in der Nachhilfe anpassen.
7	Lerntechniken	verschiedene Lerntechniken und Methoden für die Nachhilfe veranschaulichen.
8	Lernstörungen	Arten von Lernstörungen und den Umgang mit ihnen in der Nachhilfe veranschaulichen.

10

ONLINE-NACHHILFE

Lerneinheit		Lernziele (Die Lerner:innen können ...)
1	Werkzeuge und Plattformen für die Online-Nachhilfe	verschiedene Plattformen für Online-Sitzungen aufzeigen, mindestens eine Plattform verwenden.
2	Vorbereitung der Online-Nachhilfe	verschiedene Pläne für Online-Nachhilfestunden beschreiben, Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Online- und Präsenzstunden verstehen.
3	Tipps & Stolpersteine für die Durchführung der Online-Nachhilfe	die wichtigsten Dinge für eine sinnvolle Online-Nachhilfestunde beschreiben.
4	Praxisbeispiel	Apps zur Unterstützung der Nachhilfe (z. B. Zeitmanagement, Konzentration, To-Do-Apps, Online-Whiteboards) erläutern.

11

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR NACHHILFE – DO'S AND DON'TS

Lerneinheit	Lernziele (Die Lerner:innen können ...)
1 Soziale Aspekte	mögliche Lösungen im Umgang mit Schülern und Eltern beschreiben.
2 Zeiteinteilung	veranschaulichen, wie man sich die Zeit für verschiedene Aufgaben einteilt.
3 Hilfsmittel und Methoden in der Nachhilfe	Hilfsmittel und Methoden erläutern, und wie man sie in bestimmten Situationen variieren kann.
4 Hilfe und Anleitung	wissen, an wen man sich in der Einrichtung wenden kann, um Hilfe und Anleitung zu erhalten.
5 Grenzen der Nachhilfe	Situationen beschreiben, die nicht in die Zuständigkeit von Nachhilfelehrer:innen fallen; wissen, wo man Hilfe suchen kann.